

Los 387



Auktion Modern, Post War & Contemporary

Datum 16.06.2021, ca. 14:52

Vorbesichtigung 11.06.2021 - 10:00:00 bis
14.06.2021 - 18:00:00

MACK, HEINZ
1931 Lollar

Titel: Rhythmus und Wachstum.

Datierung: 1998.

Technik: Bronze, grün patiniert.

Maße: 81 x 24,5 x 24cm.

Bezeichnung: Signiert und nummeriert auf dem unteren Element oben rechts: mack 2/6.

Exemplar: 2/6.

Provenienz:

- Werkstattgalerie Hermann Noack, Berlin
- Privatsammlung USA

Die zentralen künstlerischen Themen von Heinz Mack sind die Bewegung und das Licht, welche er vor allem in der Malerei, aber auch in seinen Skulpturen aufgreift. In seinem bildhauerischen Werk wendet sich Mack neben Materialien wie Holz, Sand, Gips, Glas oder Keramik auch einzelnen Schaffungen in Bronze zu. Gerade diese nehmen eine gewisse Sonderrolle in seinem Oeuvre ein, da sie durch die Materialität und der damit einhergehenden Schwere geerdet und unerschütterlich erscheinen und somit nicht direkt mit seiner Bildsprache in Verbindung gebracht werden.

Doch betrachtet man die hier angebotene Skulptur "Rhythmus und Wachstum" genauer, ergeben sich ganz schnell zahlreiche Bezüge zu seinen anderen Werken. Aufgebaut aus gestapelten, abfallenden, fast schon gequetschten Kuben zeigen sich in der kleinen Stele hochinteressante perspektivische Aspekte, welche mit der Lichtbrechung und dem damit einhergehenden Schattenwurf zu spielen scheinen. Narben und Kerben, vom Künstler mit einem Kamm gezogen, und weitere lichtschluckende Überarbeitungen zieren die Seitenflächen und beleben die frische, grün patinierte Oberfläche, welche mit ihrem wunderbaren matten Glanz die Lichtbrechung verstärkt. Andere glatt gelassene Flächen und auch die in Gold gehaltenen Kanten lassen wiederum den Betrachter sich spiegelnd in die Skulptur eintauchen. Somit weist "Rhythmus und Wachstum" rundum sich immer verändernde Ebenen auf, welche zu einer einzigartigen Gesamtbewegung führen. Mack schafft es so, in der Auseinandersetzung mit einem der klassischsten und ältesten Materialien der bildenden Kunst, eine unvergleichliche Leichtigkeit zu erzeugen, welche durch Schimmer und Reflektionen den Raum erfüllt. Folglich ist es nicht verwunderlich, dass seine skulpturalen Arbeiten in Bronze längst bei Kennern seiner Kunst hoch im Kurs stehen. Gerade widmete zudem die Werkstattgalerie Noack, parallel zu der laufenden großen Retrospektive in Düsseldorf, dieser kleinen bei ihnen gegossenen Werkgruppe eine

eigene Ausstellung.

Taxe: 60.000 € - 80.000 €; Zuschlag: 60.000 €
